



**VORSORGEUNTERSUCHUNGEN
IN UNSERER PRAXIS**



www.hpz-alfter.de

Ab 12 bis 14 Jahre sog. J1	1 x	Check der körperl. und seelischen Gesundheit, Prüfung von Größe, Gewicht, Blut, Harn, Blutdruck, Zustand der Organe, des Skelettsystems und der Sinnesfunktionen. Erfassung des Impfstatus. Besprechung von familiären und schulischen Problemen und Themen wie Ess-Störungen, Drogengefährdung, -missbrauch oder Verhütung.
ab 35 Jahre und einmalig zwischen dem 18. und 35. LJ	alle drei Jahre	Gesundheits-Check-up für Männer und Frauen mit Schwerpunkt Früherkennung von Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen sowie von Diabetes: Anamnese, körperliche Untersuchung, Überprüfung von Blutzucker, Blutfetten und des Urinstatus, Beratungsgespräch.
ab 35 Jahre	alle zwei Jahre	Hautkrebsscreening für Männer und Frauen
ab 45 Jahre	jährlich	Krebsfrüherkennung für Männer: Tastuntersuchung der Prostata, des äußeren Genitale und Urintest
ab 50 Jahre	jährlich	Darmkrebserkennung für Männer und Frauen: Untersuchung auf verborgenes Blut im Stuhl
Männer ab 50 Jahre, Frauen ab 55 Jahre		Darmkrebserkennung für Männer und Frauen: 2 Früherkennungs-Darmspiegelungen (Koloskopien) im Abstand von 10 Jahren beim Gastroenterologen oder alle 2 Jahre ein Schnelltest auf Blut im Stuhl

Die genannten kassenüblichen Vorsorgeuntersuchungen sind im Umfang gesetzlich festgelegt, erscheinen aber in vielen Fällen aus Sicht von Patient und Arzt nicht ausreichend für eine optimale Betreuung. Es gilt jedoch jede mögliche Zusatzuntersuchung auf ihren wissenschaftlich belegten Nutzen zu prüfen. Wir Ärzte im HPZ-Alfter sehen uns in besonderer Weise der evidenzbasierten Medizin verpflichtet.

Hausärztliches PraxisZentrum Alfter Am Rathaus

Chateaufstr. 7 / Am Rathaus 15
53347 Alfter-Oedekoven
 +49 228 966963-0
 +49 228 966963-20
 praxis@hpz-alfter.de
 www.hpz-alfter.de



Rezeptanforderung unter:
+49 228 966963-10

Sprechstunden

Vereinbaren Sie möglichst frühzeitig einen Termin – so können wir die Wartezeiten knapp halten. In dringenden Fällen oder bei akuter Erkrankung können Sie natürlich zu jeder Zeit kommen, jedoch bitten wir, vor dem Praxisbesuch bei uns anzurufen.

Praxisöffnungszeiten

> Mo. 7.45 - 13 Uhr u. 15 - 19 Uhr
> Di. 7.45 - 13 Uhr u. 15 - 19 Uhr
> Mi. 7.45 - 13 Uhr
> Do. 7.45 - 13 Uhr u. 16 - 19 Uhr
> Fr. 7.45 - 14 Uhr

Offene Sprechstunde ohne Termin

> Mo. 8 - 11 Uhr

Zusätzlich bieten wir nach telefonischer Absprache Frühsprechstunden ab 7.00 Uhr und Abendsprechstunden bis 20.00 Uhr an.



HAUSÄRZTLICHES PRAXISZENTRUM AM RATHAUS

HPZ ALFTER

LEITUNG **DR. MED. JOHANN VON ASWEGE**

**PRÄVENTION –
ABER RICHTIG**

**FACHÄRZTE FÜR
ALLGEMEINMEDIZIN**

CHIROTHERAPIE

ERNÄHRUNGSMEDIZIN

NATURHEILVERFAHREN

SPORTMEDIZIN

**Akademische Lehrpraxis
der Universität Bonn**

- > Dr. med. Johann von Aswege
- > Dr. med. Jan von Aswege
- > Dr. med. Christiane Heck



Qualität und Entwicklung in Praxen*

Zertifiziert nach den Qualitätsmanagementsystemen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und Berufsgenossenschaft - BGW



FRÜHERKENNUNG BEI JUGENDLICHEN & ERWACHSENEN

Die gesetzliche Krankenkasse übernimmt bei erwachsenen Versicherten die Kosten für regelmäßige Krebsfrüherkennungen und Gesundheitsuntersuchungen, deren Umfang in den Richtlinien des G-BA von staatlicher Seite festgelegt ist.

Die Gesundheitsuntersuchungen dienen der Früherkennung häufig auftretender Krankheiten, die wirksam behandelt werden können und deren Vor- oder Frühstadium durch diagnostische Maßnahmen erfassbar ist. Letztere erstrecken sich insbesondere auf die Früherkennung von Herz-Kreislauf- sowie Nierenerkrankungen und Diabetes.

Die in unserer Praxis üblichen Untersuchungen im Bereich der Krebsfrüherkennung und Gesundheitsvorsorge sind abgesehen von den hier nicht erwähnten Kindervorsorgen in der Tabelle auf der Rückseite gelistet.

Nach kritischer Abwägung halten wir die folgenden Untersuchungen und Therapien für eine mögliche sinnvolle Ergänzung:

> Erweiterter Check-up-35

Jährliche Wiederholung und/oder erweiterte Labordiagnostik (Nieren-Leberwerte, Blutbild etc.) sowie die Durchführung eines Belastungs-EKG, Herzultraschalluntersuchung und/oder Lungenfunktionsmessung zum verbesserten Ausschluss einer Herz-Lungenerkrankung.

> Erweiterte Krebsvorsorge

Die PSA (Prostata-spezifisches Antigen)-Bestimmung ist in der Früherkennung von Prostatakrebs ab dem 45. Lebensjahr eine mögliche sinnvolle Ergänzung, verlangt aber eine kritische Einordnung in die Gesamtuntersuchung. Zur Darmkrebs- und -polypfrüherkennung wird der Test M2-PK + Hb angewandt, welcher es ermöglicht sowohl blutende als auch nichtblutende Darmpolypen oder -tumoren zu erfassen. Dieser Test zeigt eine verbesserte Aussage im Vergleich zum herkömmlichen und ist ab dem 45. Lebensjahr bis zum Beginn der Koloskopie-vorsorge sinnvoll.

> Hautkrebscreening

Im jährlichen Abstand oder vor dem 35. Lebensjahr bei Risikopatienten. Die in unserer Praxis angebotene Dermatoskopie erlaubt eine deutlich bessere Beurteilung von Hautveränderungen.

> Untersuchung der Halsschlagader bei vorliegenden Risikofaktoren:

Die Arteriosklerose ist eine Systemerkrankung. Die hirnversorgenden Arterien bieten sich durch ihre oberflächliche Lage als „Fenster“ in das Gefäßsystem zur Untersuchung an. Mit der Doppleruntersuchung werden sie auf Durchgängigkeit, Dicke und Elastizität überprüft. In vielen Fällen lässt sich nur so die Frage der Notwendigkeit einer cholesterinsenken- den Behandlung beantworten.

> Pulswellenanalyse

Bei der sog. Pulswellenanalyse wird die Elastizität der Blutgefäße ge- prüft zur besseren Beurteilung eines möglichen Bluthochdrucks und der Qualität einer blutdrucksenkenden Behandlung.

> Schilddrüsencreening

Ein Schilddrüsencreening (Ultraschall mit Labor) ist wegen der hohen Dunkelziffer an Schilddrüsenerkrankungen (30 % der Erwachsenen in Deutschland) in einem möglichen Abstand von 5 Jahren sinnvoll.

> Weitere Laboruntersuchungen

(Rechnungsstellung über getrenntes Labor) wie z. B.: Bestimmung des Lipoprotein A und/oder Homocystein im Rahmen einer detaillierten Abklärung des Atheroskleroserisikos, Bestimmung des Vitamin B12 ab dem 65. Lebensjahr, Vitamin D-Bestimmung, Testosteron-Bestimmung, HIV-Test etc.



> Ernährungsmedizinische Beratungen

Stoffwechselerkrankungen, Fehlernährung und Übergewicht sind wesentliche Probleme unserer modernen Gesellschaft. Durch eine kompetente und individuelle fachärztliche Beratung versuchen wir Ihnen zu helfen. Die Kosten einer Ernährungsberatung können im Einzelfall von Ihrer Krankenkasse erstattet werden.

> Sportmedizinische Untersuchungen

> Sporttauglichkeit Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen im Vereinssport bis zur umfassenden regelmäßigen Herz-Kreislauf-leistungsprüfung sportlich aktiver Menschen im Freizeit- und Wett-kampfbereich. Ziel ist es, die Risiken für das Herz-Kreislauf- System und den Bewegungsapparat durch eine mögliche Überlastung auszuschließen. Zum Check gehören Lungenfunktionstest, Belastungs-EKG gegebenenfalls mit Lactatmessung und Trainingsberatung sowie eine körperliche Untersuchung unter internistischem und orthopädi- schem Aspekt. Die Kosten werden von einzelnen Krankenkassen als erweiterte Gesundheitsvorsorge übernommen. In Umfang und Art der Untersuchungen beziehen wir uns auf die Leitlinie der DGSP.

> Tauchtauglichkeitsuntersuchungen werden von uns entspre- chend den Richtlinien der GTÜM durchgeführt. EKG, Lungenfunktions- test und Ganzkörperuntersuchung stellen das Minimalprogramm dar, ab dem 40. Lebensjahr zusätzlich ein Belastungs-EKG.

> Impfungen, Reiseberatungen

Wir überprüfen Ihren Impfstatus und erinnern Sie zukünftig an die notwendigen Folgeimpfungen. Bei geplanten Fernreisen erstellen wir entsprechend den aktuellen Vorgaben der WHO für Sie eine schriftliche Impf- und Reiseberatung. Informationen über die Erstattung der Impfkosten etc. erhalten Sie in unserer Praxis.